

Prof. Dr. med. Diana Lüftner



Kontakt:

E-Mail: [diana.lueftner \(at\) immanuelalbertinen.de](mailto:diana.lueftner@immanuelalbertinen.de)
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Ärztliche Leitung und Chefärztin der
Immanuel Klinik Märkische Schweiz
Lindenstraße 68-70
D-15377 Buckow

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse

- 1986 – 1993 Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, dabei Stipendium nach dem Bayerischen Hochbegabtenförderungs-gesetz („Maximilianeum“)
- 06/1993 Staatsexamen (Note: 1,6)
- 06/93 – 10/94 Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Poliklinik/Klinikum Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. D. Schlöndorff)
- 10/94 – 12/94 Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Klinik und Poliklinik II, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger)
- 01/1995 Approbation durch die Berliner Ärztekammer
- 01/95 – 06/06 Assistenzärztin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger)
- 10/1996 Promotion Ludwig-Maximilians-Universität München; Thema: „Das adrenerge Rezeptorsystem an kardiovaskulären Organen und seine Veränderungen bei der arteriellen Hypertonie“ (Beurteilung: „cum laude“)
- 08/1997 Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer
- 12/97 – 02/98 Post-Doktorat im Department of Developmental Therapeutics, Greenebaum Cancer Center, University of Maryland at Baltimore (Direktor: Prof. Dr. M. Egorin)
- 02/02-02/08 Verbeamtung auf Zeit in C1-Position als wissenschaftliche Assistentin

- 02/2004 Habilitation sowie Lehrbefugnis für das Fach „Experimentelle Onkologie“; Thema der Habilitationsschrift: „Die Bedeutung des Serumantigens des Onkoproteins HER-2/neu für die Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms“; öffentlich-wissenschaftlicher Vortrag: „Wirkungsmechanismen von hormonellen Therapieformen des Mammakarzinoms“
- 09/2004 Zulassung für die Gebietsbezeichnung „Innere Medizin“ durch die Berliner Ärztekammer
- 07/2005 Oberärztin mit Zuständigkeitsbereich Onkologische Ambulanz und Studiensekretariat
- 02/2007 Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Hämatologie und Onkologie“ durch die Berliner Ärztekammer
- 05/2007 Verantwortlichkeit für das Darmzentrum
- 08/2007 Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer
- 09/2007 Verantwortlichkeit für Onkologische Schwerpunktstation
- 02/2008 Unbefristeter Vertrag mit der Charité/Universitätsmedizin Berlin
- 04/2009 Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, sowie Darmzentrum
- 02/2010 Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, Darmzentrum sowie Bronchialkarzinomkonferenz
- 05/2010 Leitung der Onkologischen Tagesklinik und des Studiensekretariats, Verantwortlichkeit für Brustzentrums-, Darmzentrums- sowie Bronchialkarzinomkonferenz
- 10/2011 Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Benjamin Franklin in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. A. Pezzutto
- 10/2013 Verleihung der Würde einer Außerplanmäßigen Professur durch die Medizinische Fakultät der Charité, Universitätsmedizin Berlin
- 01/2020 Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Virchow-Klinikum in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. Bullinger
- 09/2021 Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Benjamin Franklin in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. U. Keller
- 06/2022 Chefärztin an der Immanuel Klinik Märkische Schweiz und Verantwortlichkeit für Hochschulambulanz und MVZ des Universitätsklinikums Rüdersdorf,

Wissenschaftliche Arbeit

Klinik:

Alle Aspekte der Therapie solider Tumore, besonders Mammakarzinom. Durchführung einer Vielzahl von klinischen Studien als Principal Investigator, auch bei investigator-initiated trials, dabei Hauptstellenwert auf der Integration von zielgerichteten Therapien in die Routine unter Berücksichtigung pharmako-ökonomischer Aspekte; weiterhin Betonung von Therapieoptimierung und Supportivtherapie.

Labor:

Leitung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung von prognostischen und prädiktiven Faktoren bei onkologischen Erkrankungen. Aufbau einer Serum-, Plasma-, DNA- und Urinbank mit mehr als 50.000 Proben.

Präsidentschaften, Beiräte, Leitlinien und Fachgesellschaften

- 01/02 – 09/09 Schatzmeisterin der Berliner Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
- Seit 2013 Mitglied der Kommission Ovar bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren“
- 01/10-12/14 Berufung in die Kontrollkommissionen beim Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)
- 2013 – 2015 Vorsitzende der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.
- 06/2014 Kongresspräsidentin der 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie, 25.-27. Juni 2015 in Leipzig
- Seit 2014 Mitglied des Fachbeirates des Fachmagazins „InFo Onkologie“
- Seit 2014 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Wilsede-Schule für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin
- Seit 2015 Mitglied der Kommission Mamma bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“
- Seit 2015 Delegierte der DGHO für die Deutsche Gesellschaft für Senologie
- 2016 – 2019 Vorstandsmitglied der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
- Seit 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des BRCA e.V.-Netzwerkes
- 02/2018 Jurymitglied für die Ausschreibung Gesundheitsforschung im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

- Seit 2018 Delegierte der DGHO in der Organkommission „Mamma“ der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie AGO
- Seit 04/2018 Vorstand der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs e.V.
- Seit 05/2018 Mitglied des Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM e. V.
- Seit 01/2019 Mitglied des Fachausschusses „Krebs-Selbsthilfe/Patientenbeirat“ der Stiftung „Deutsche Krebshilfe“
- Seit 06/2019 Mitglied der Forschungskommission der Charité
- Delegierte der DGHO und der AIO für die Zertifizierungskommission Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs
- Seit 09/2019 Wahl zur Prüferin der Landesärztekammer Berlin für die Fächer „Innere Medizin“, „Hämatologie und Onkologie“ sowie „Palliativmedizin“
- Seit 11/2019 Mitglied im Beirat des „Netzwerks gegen Darmkrebs“
- Seit 11/2019 Mitglied des Gutachtergremiums der Deutschen Krebshilfe für die Mittelvergabe der Krebs-Selbsthilfeorganisationen
- Seit 06/2020 Beratende Onkologin im Advisory Board von EUBREAST
- Seit 08/2020 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Senologie“
- Seit 10/2020 Mitglied des Topic Editorial Boards der Zeitschrift „Cancers“
- Seit 12/2020 Mitglied der Sharepoint-Plattform „Zweckmäßige Vergleichstherapie ZVT“ beim Mammakarzinom
- Seit 01/2021 Delegierte der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs bei der S3-Leitlinie „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen mit einer Krebserkrankung“
- Seit 04/2021 Beiratsmitglied des Gilead Förderprogramms
- Seit 02/2022 Delegierte der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs für das Modul „Hodenkrebs“ der Zertifizierungskommission „Uroonkologisches Zentrum“ der Deutschen Krebsgesellschaft
- Seit 05/2022 Mitglied des Herausgebergremiums von „Journal of Cancer Research and Clinical Oncology“